

Marktgemeinde Reichersberg
Bgm. Bernhard Öttl
4981 Reichersberg 35

11. Oktober 2019
Gla
GZ: 1498

**Marktgemeinde Reichersberg, WVA -
Wasserqualität Tiefbehälter**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Öttl!

Zur aktuellen Situation der Wasserqualität im neuen Trinkwasserspeicher darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Nach der Inbetriebnahme des neuen Wasserspeichers wurde bei einer ersten Kontrolluntersuchung eine Überschreitung des Grenzwertes für Nitrit festgestellt. Weiters waren Indikatorwerte für den bakteriologischen Zustand des Wassers erhöht. Die Liegenschaftsbesitzer wurden daraufhin von der Gemeinde informiert und die Nutzung zur Säuglingsernährung untersagt.

Es folgte ein baulicher Eingriff in den neuen Behälter, mit dem Ziel den Wasserzulauf so anzupassen, dass die Nitritbildung gehemmt wird. In Abstimmung mit der **Trinkwasseraufsicht** des Amtes der OÖ Landesregierung wurde danach eine neuerliche Untersuchung im Behälter durchgeführt.

Die Ergebnisse (Prüfbericht 419802) liegen nun vor und zeigen, dass die Nitritkonzentration im abgegebenen Wasser unter der Bestimmungsgrenze liegt, das heißt **kein Nitrit** mehr messbar war.

Die bakteriologischen Indikatorwerte zeigen zwar neuerlich erhöhte Werte, das kann aber auf den baulichen Eingriff und die vom Land geforderte unmittelbar darauffolgende Untersuchung zurückgeführt werden. Diese Verkeimungen klingen im Allgemeinen innerhalb weniger Wochen ab, stellen aber **keine Einschränkung der Trinkwasserqualität** dar.

Per Definition stellen Indikatorparameterwerte Konzentrationen an Inhaltsstoffen und Mikroorganismen dar, bei deren Überschreitungen die Ursache zu prüfen und festzustellen ist, ob bzw. welche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Wasserqualität erforderlich sind.

Dem wurde nachgekommen (Ursache Umbau), die weitere Entwicklung wird in einigen Wochen durch bakteriologische Nachuntersuchungen kontrolliert.

Freundliche Grüße


DI Jörg Glatzel